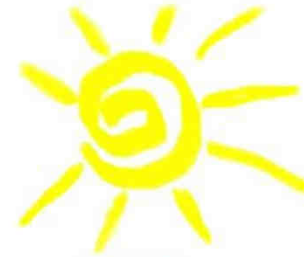


Klimaschutzkonzept und Klimaschutzmanagement

Unsere Stadt



Unser Klima



Ziel: Reduktion des CO₂-Austoßes für Herdecke um 30% bis 2030 → 2050 Klimaneutralität

- Bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes wurden 4 Handlungsfelder festgelegt.
- Übergeordnete Maßnahmen: EuropeanEnergyAward und Klimaschutzmanagement
- Der Klimaschutzmanager ist dem Bereich Lokale Agenda & Demografie zugeordnet. Da Klimaschutz nahezu alle Bereiche der Verwaltung betrifft ist eine enge Zusammenarbeit mit der Stadtspitze und den anderen Fachämtern Grundvoraussetzung.
- Er wird zur Umsetzung des Konzeptes die einzelnen Fachämter beratend begleiten sowie einen Teil der Maßnahmen direkt initiieren.
- 85% Bundesfördermittel für 3 Jahre. Eine zweijährige Anschlussförderung ist in der Regel üblich.
- Neben der Unterstützung der Verwaltung besteht seine Hauptaufgabe darin Aufklärungsarbeit zu leisten und Bürger sowie Unternehmen zu animieren, ihren CO₂-Austoß zu reduzieren.
 - Hierzu zählt insbesondere das Aufgreifen bestehender Strukturen und Netzwerke wie z.B. die Bürgerstiftung (Klimaschutzwettbewerb), Kinderschutzbund (STADTRADELN) oder die Bürgerenergiegenossenschaft und deren Verknüpfung untereinander.

Sanieren im Bestand



Stadtverwaltung

- Die Stadt sollte Vorreiterrolle übernehmen.
 - Gefördertes Leuchtturm-Projekt in Planung: 50% Förderquote bei geforderter 70% CO₂-Einsparung
 - Städtische Gebäude sollen je nach Haushaltslage nach und nach möglichst weitgehend energetisch optimiert bzw. saniert werden.

Bürgerschaft

- Aufbau einer kompakten Sanierungsberatung für Hauseigentümer „aus einer Hand“
 - Derzeit sind sehr viele Einzelakteure bereits aktiv. Enge Zusammenarbeit von Stadt, Verbraucherzentrale, Handwerk, Banken und Unternehmen der Immobilienbranchen. Hierzu laufen Verhandlungen in wie weit Beratungsleitungen externer Energieberater finanziert werden können. Auch ist ein Modellprojekt mit dem RVR hierzu in Planung.
 - Anzustreben ist einmal pro Monat eine Bürgersprechstunde im Rathaus, sowie Vor-Ort-Termine an den Gebäuden.
 - Da, insbesondere wegen des demografischen Hintergrundes, die Sanierungs-Bereitschaft der aktuellen Wohnungseigentümer sehr gering ist, rücken aktuell Makler in den Fokus. Diese sollen ein „Sanierungskonzept mit verkaufen“.
- Verbraucherzentrale hat zusammen mit der lokalen Agenda verschiedene Thermografie-Aktionen durchgeführt.
- weitere Bausteine: Baukataster/Heizungskataster zur Bestandserfassung

Energieeffizienz in Betrieben



Stadtverwaltung

- Koordinierung von Einzelmaßnahmen in den verschiedenen Fachbereichen (EEA).
 - Im Fokus der Stadtverwaltung stehen Straßenbeleuchtung und die Effizienz in der Haustechnik.
 - Für die nächsten Jahre sind Mittel für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Haushalt eingeplant.
 - Derzeit wird der IST-Zustand der technischen Anlagen erfasst und das Gebäudemanagement installiert ein Energiemanagementsystem.

Unternehmen

- Durch aktive Bewerbung nehmen erstmals Herdecker Unternehmen am Energieeffizienzprojekt Ökoprofit des Ennepe-Ruhr-Kreises teil. Dörken und Idealspaten sind bei der diesjährigen Runde dabei, eventuell folgen noch 2 weitere Unternehmen.
Projektstart : 1. Dezember
- Gezielte Ansprache und Fördermittelberatung jedes Herdecker Unternehmens zu Effizienzmaßnahmen.

Erneuerbare Energien



Stadtverwaltung

- Für Klimaschutz und die Netzversorgung ist es wichtig, das möglichst viel Strom dezentral und vor Ort produziert wird.
- Die Stadt könnte auch hier eine Vorbildfunktion einnehmen.
 - Prüfung einer PV-Anlage auf FHS. Andere städtische Gebäude sollen in den nächsten Jahren folgen.
 - Wenn nicht selbst finanzierbar stehen Partner wie BEG bereit.

Bürgerschaft

- Zur Information und Sensibilisierung der Bürger werden Informationsabende mit Fachreferenten abgehalten und Exkursionen zu Best-Practise-Beispielen organisiert.
- Zusammen mit der kürzlich lokal gegründeten Initiative „Solar&Drive“ sollen zukünftig die Themen Photovoltaik und Elektromobilität in den Fokus der Bürger rücken. Ein erster Informationsabend hat im September stattgefunden. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.
- Weitere Bausteine:
 - Herdecker Energiemesse
 - Aktionen wie „Woche der Sonne“

Nachhaltige Mobilität



Stadtverwaltung

- Derzeit werden mit Unterstützung durch die DEW21 2 E-Bikes angeschafft und die 2 PKW's der Stadtverwaltung auf Elektromobilität umgestellt.
- Zukünftig sind Neuanschaffungen im Fuhrpark der städtischen Unternehmen auf ihre Antriebsart zu prüfen.

Bürgerschaft

- Modal-Split im Individualverkehr nachhaltig verändern. Hier stehen neben dem Ausbau der bestehenden Angebote wie Bürgerbus und Car-Sharing eine Neuregelung der Anreise zu den Schulen sowie die Radverkehrsförderung im Fokus.
 - Aktionen wie zu Fuß zur Arbeit
 - Herdecke hat erstmal an der bundesweiten Aktion STADTRADELN teilgenommen → 4. Platz von 15 teilnehmenden Städten der Metropole Ruhr
- E-Mobilität ausbauen
 - Ladestationen für E-Bikes und PKW's an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet in Planung.

Unternehmen

- Beratung von Unternehmen zum Mobilitätsmanagement der Angestellten z.B. durch Erstellung einer Pendlerplattform.
- Fördermittelberatung zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität.

Übergeordnete Maßnahmen



Klimabildung

- Klimaschutzwettbewerb der Schulen (Ausgenommen auslaufende Förderschule und Privatschule)
 - Sparkasse sponsert Sachmittel wie z.B. CO2-Ampeln.
 - Lokale Agenda sieht Wettbewerb als Einstieg: → Lehrer und Schüler als Nutzer städtischer Gebäude erheblich für den Energieverbrauch verantwortlich.
- Regelmäßige Schulleiterrunde einberufen, Schulen haben Klimaschutzbeauftragte benannt.

EEA

- *EuropeanEnergyAward* ist ein Benchmark-System mit dem sich Kommunen europaweit vergleichen können.
 - Der EEA ist wesentlicher Baustein der Verwaltung bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.
 - Projektbeginn: eigentlich August. Auf Grund der Haushaltssperre bei der Landesregierung werden derzeit jedoch keine Zuwendungsbescheide versendet.